



CSR-Manager (IHK)

Gesellschaftliche Verantwortung im Unternehmen nachhaltig umsetzen



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Corporate Social Responsibility (CSR)

Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung von Unternehmen in allen Bereichen der Unternehmenstätigkeit im Rahmen der gesamten Wertschöpfungskette. Viele Unternehmen beschäftigen sich bereits mit Elementen gesellschaftlicher Verantwortung und sind auf einen nachhaltigen Geschäftsbetrieb ausgerichtet. Dies geschieht allerdings häufig unkoordiniert, ohne strategische Verankerung und ohne möglichen innovativen unternehmerischen Mehrwert.

CSR als unternehmerische Chance zu nutzen, das ist die Herausforderung, vor der Unternehmen derzeit stehen.

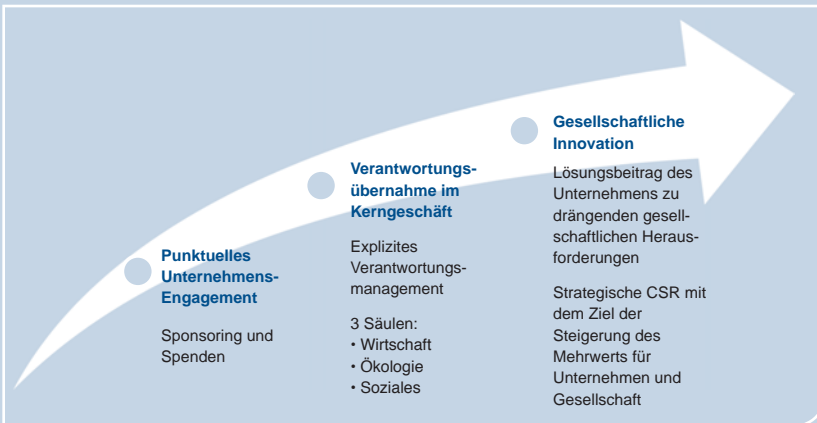
Damit CSR eine lohnenswerte Investition in langfristigen Unternehmenserfolg wird, bedarf es neben einer strategischen Ausrichtung in den Unternehmenszielen, eines ganzheitlichen, konzeptionellen Verständnisses und einer Handlungskompetenz für praktische Umsetzungsprozesse.



CCC - CSR Competence Cube
created by Thomas Walker und
Jochen Raschke/IHK Nürnberg

Gesellschaftliche Verantwortung im Unternehmen nachhaltig umsetzen

Notwendig ist ein gesellschaftlicher Wandel, der den Bedürfnissen der Menschen gerecht wird. CSR als strategisches Konzept für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt bezieht sich ganzheitlich auf die gesamte Wertschöpfungskette und integriert ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Aspekte. Gewinnerzielung und Moral sind dabei keine Gegensätze, wenn es gelingt die betriebliche Wertschöpfung zum Nutzen aller zu gestalten. Davon profitiert nicht nur die Gesellschaft, sondern auch das Unternehmen. Corporate Social Responsibility darf nicht als Belastung für Unternehmen gesehen werden, vielmehr stellt es eine Grundlage für den nachhaltigen Geschäftserfolg in Zukunft dar.



„CSR-MANAGER (IHK)“

Praxislehrgang mit IHK-Zertifikat

Der Zertifikatslehrgang „CSR-Manager (IHK)“ vermittelt praxisnah und kompakt entscheidendes Wissen zur erfolgreichen und innovativen Integration von CSR in das eigene Unternehmensmanagement.

In Zusammenarbeit mit der DIHK Bildungs-GmbH wurde dieser Lehrgang als bundesweites IHK-Konzept und in enger Anlehnung an internationale Standards entwickelt.

Da Ansatzpunkte, Themen und Einstiegsmöglichkeiten für jede Organisation unterschiedlich sind, werden neben der Vermittlung eines übergreifenden Verständnisses für CSR insbesondere Handwerkszeug und Instrumente zur individuellen Entwicklung vorgestellt wie auch der direkte Nutzen und Aufwand erkennbar gemacht.

In Form einer begleitenden Projektarbeit gestalten die Teilnehmer eine spezifische CSR-Strategie und einen praktischen Handlungsplan für die eigene Organisation und erhalten somit Lösungen für konkrete Fragestellungen für ihre täglichen Praxis.



„Als CSR-Managerin bin ich Berater im eigenen Unternehmen. Ich unterstütze verschiedene Ebenen und Abteilungen dabei, ein gemeinsames Ziel, nämlich die Vereinbarung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, zu erreichen. Diese Position könnten sonst nur externe Berater einnehmen, denen wiederum das nötige Insiderwissen fehlt. Mit meinem erarbeiteten, differenzierten Blick auf das Unternehmen, das gesellschaftliche Umfeld und die Stakeholder kann ich entsprechend beraten, ohne als Fremdkörper wahrgenommen zu werden. Insbesondere für die weitergehende strategische Ausrichtung der Marke habe ich im Kurs wichtige Anregungen erhalten.“



Die Qualifizierung ist geeignet für

- CSR-Verantwortliche in Unternehmen, die ihr CSR-Wissen erweitern (oder grundlegend erwerben) wollen und praktische Umsetzungshilfen wünschen
- Unternehmensverantwortliche, auch Gründer, die CSR-Motive in den Mittelpunkt ihrer Geschäftstätigkeit stellen
- Verantwortliche aus Vereinen und Organisationen, Institutionen und non-profit-Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren
- Weiterbildungsinteressierte, die CSR zu einem Schwerpunktthema ihrer Berufsperspektive machen wollen

Ihr unternehmerischer Nutzen

- Ihre unternehmerischen Potenziale von CSR erkennen und gezielt nutzen
- Professionelle Systematik für die Unternehmenspositionierung mit ökonomischen, sozialen und ökologischen Mehrwerten gestalten
- Entwickeln einer maßgeschneiderten CSR-Strategie und -Konzeption für das eigene Unternehmen
- Verbesserung Ihres Unternehmensimage - Vermittlung von Authentizität, Glaubwürdigkeit und Vertrauen in einer integrierten Nachhaltigkeitskommunikation
- Erschließen von attraktiven Zukunftsmärkten zur Sicherung Ihres nachhaltigen Unternehmenserfolgs



In 5 Modulen zum CSR-Manager

Modul 1

Gesellschaftliche und unternehmerische Herausforderungen

- Globalisierung, Klimawandel, Ressourcenknappheit
- Demografischer Wandel, Strukturwandel, Einkommensungleichheit, Wandel des Sozialstaates
- Social Media und Konsumentenbewusstsein
- Vertrauensverlust in Unternehmen, stärkere Zivilgesellschaft
- Rolle von NGO, Wirtschaftsethik, Konsequenzen für Organisationen

Modul 2

CSR-Verständnis, Begriffe und Konzepte

- Was bedeutet CSR? Entwicklungen, Bedeutung, Abgrenzungen
- CSR-Handlungsfelder Arbeitsplatz/Personal, Markt, Umwelt und Gemeinwesen
- Nutzen und Konfliktfelder von CSR
- Institutionen und Initiativen, (Best-Practice-) Beispiele

Modul 3

CSR-Managementprozesse

- Strategische Integration von CSR in das Kerngeschäft
- Managementmodelle
- Unternehmenswerte und -ziele
- Implementierung von CSR in sechs Schritten, praktisches Projektmanagement
- CSR-Integration in die innerbetrieblichen Prozesse
- Exkursion



„Meine Überzeugung ist: Unternehmen, die eine Nachhaltigkeitsstrategie konsequent und glaubwürdig etablieren, sind nachvollziehbar krisenrobuster und profitabler. In der HypoVereinsbank habe ich seit fast einem Jahrzehnt CSR-Maßnahmen ins Leben gerufen; aus einem Beruf ist dabei meine Berufung geworden. Die Königsdisziplin für Unternehmen ist es, CSR als Managementsystem zu entwickeln, das auf allen Ebenen und mit allen Bausteinen glaubhaft und mit Überzeugung gelebt wird. Einen sinnvollen, umsetzbaren Mix aus Theorie und Praxis zur Entwicklung aller CSR-Handlungsfelder vermittelt der IHK-Zertifikatskurs zum CSR-Manager. Dies ist eine Investition für die Zukunft – für jeden Teilnehmer genauso wie für jedes Unternehmen.“



Modul 4

Instrumente und Initiativen

- Instrumente zur Bestimmung von CSR in Unternehmen
- Instrumente zur internen und externen Kommunikation
- CSR- und Nachhaltigkeitsberichterstattung, CSR-Initiativen
- Standards, Labels und Gütesiegel

Modul 5

Transfer, Abschluss mit Zertifikatsprüfung

- Erarbeitung von Transferaufgaben im IHK-CSR-Workbook®
- Entwicklung einer Projektarbeit zur organisationsspezifischen CSR-Entwicklung mit individuellem Handlungsplan
- Abschlusspräsentation mit Fachgespräch (Zertifikats-Prüfung)

Termine

Modul 1:

11.-12. April 2014
(2 Tage)

Modul 2:

28.-29. April 2014
(2 Tage)

Modul 3:

15.-17. Mai 2014
(3 Tage)

Modul 4:

6.-7. Juni 2014
(2 Tage)

Modul 5:

27.-28. Juni 2014
(ca. 2 Tage)

Fachtagung „CSR in der Betriebswirtschaft“

3. Juli 2014



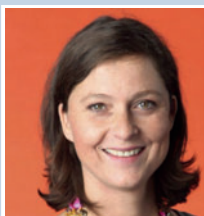


„CSR-Manager sind Botschafter, die Unternehmen und Organisationen zeigen, dass es eine win-win Situation gibt: verantwortlich zu handeln um Gewinne zu erzielen und Gewinne zu erzielen, um verantwortlich zu handeln. Dazu braucht es theoretisches Wissen, Erfahrung und praxisorientierte Instrumente. Weil dieser Kurs genau das bietet, habe ich daran teilgenommen. Ich selbst habe das Kurswissen in meinen Arbeitstag integriert, indem ich in unserer Agentur einen CSR-Prozess initiiert habe, um sie nachhaltig auszurichten.“

Vortrags- und Gesprächsrunden mit Unternehmensvertretern ergänzen die Lehrgangsinhalte und erweitern den Praxisbezug.

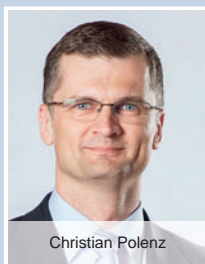
An den Abenden zwischen den Lehrgangstagen bieten wir Gelegenheit zum Austausch der Teilnehmer und mit Referenten.

Gespräche aus der Unternehmenspraxis sind vorgesehen mit:



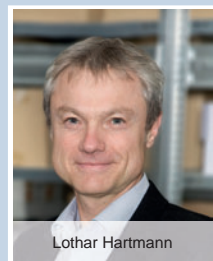
Anne-Kathrin Kirchhof

Vorstand
Germanwatch e.V.



Christian Polenz

Vorstand
Teambank AG



Lothar Hartmann

Leiter Nachhaltigkeits-
management, memo AG

sowie eine Exkursion zu Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG mit Dr. Franz Ehrnsperger.



Besuch der Fachtagung
„**CSR in der
Betriebswirtschaft**“
3. Juli 2014

IHK Akademie Mittelfranken
in Nürnberg, veranstaltet als
Kooperation des Bayerischen
Industrie- und Handelskam-
mertags, der Wirtschafts-
kammer Salzburg und der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Zeitraumen

April 2014 - Juni 2014
4 x 2 Tage und 1 x 3 Tage
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr und
Abende

Abschluss

Zertifikat
„CSR-Manager (IHK)“
(Deutsch und Englisch)

Ort

IHK Akademie Mittelfranken/
Seminarhotel

Investition

3.400 € inkl. Tagesverpfle-
gung, Lehrgangsunterlagen,
Abschlussprüfung und
Zertifikat

(Konditionen für NGO,
non-profit-Organisationen
und nicht berufstätige Wei-
terbildungsinteressierte auf
Anfrage)

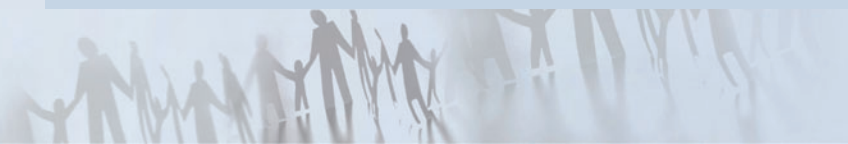


Praxispartner Neumarkter Lammsbräu

Unternehmensbesuch am 16. Mai 2014
Neumarkter Lammsbräu Gebr. Ehrnsperger KG

Neumarkter Lammsbräu ist ein Unternehmen, das seit sechs Generationen im Familienbesitz geführt wird und dessen oberstes Ziel die langfristige, nachhaltige Sicherung des Unternehmens ist. Substanzerhaltung und Ertragssteigerung bedeuten hier auch wertorientierte Erhaltung und Mehrung der natürlichen und sozialen Ressourcen. Schon vor 30 Jahren wurden die Weichen für ein komplett nachhaltiges Unternehmenskonzept gestellt, das auf lange Sicht ausgelegte Wirtschaftskreisläufe fördert, die nicht nur einem, sondern vielen nutzen.

Heute produzieren beim weltweit führenden Bio-Getränkemacher über 100 Mitarbeiter ca. 70.000 hl Bier und ca. 75.000 hl alkoholfreie Getränke pro Jahr.



Unsere Experten und Trainer



Prof. Dr. Matthias S. Fifka

Professur für Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensethik, Institut für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg



Dr. Alexandra Hildebrandt

Wirtschaftspsychologin und Nachhaltigkeitsexpertin, Autorin und Herausgeberin, Hochschule für angewandtes Management Erding (Wirtschaftspsychologie) und Institut für Fußballmanagement (Sportmanagement)



Wolfgang Keck

GILDE GmbH Gewerbe- und Innovationszentrum Lippe-Detmold, Projektleiter EU-Projekt „InnoTrain CSR“ und Bundesprogramm „CSR Unternehmen!“



Dr. René Schmidpeter

Cologne Business School, Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhl für Internationale Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit, Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für humane Marktwirtschaft Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg



Thomas Walker

CMC Leiter des Instituts für nachhaltige Lösungen, Internationaler Autor, Berater, Dozent, Forscher und Entwickler (z. B. CSR Toolbox reap26 der UNIDO), berufener Fachexperte in der Normung, div. Stiftungen und Lehre



„Als Dipl. Volkswirtin gilt mein besonderes Interesse der Mitwirkung an fairen und sozial gerechten Wirtschaftsprozessen. Ich konnte mich in allen Teilbereichen der Corporate Social Responsibility weiterbilden und besitze jetzt die notwendigen Managementkenntnisse, um den CSR Bereich eines Unternehmens in seiner sozialen, ökonomischen und ökologischen Ausrichtung ideenreich zu unterstützen und neue Handlungsfelder aufzuzeigen und auszuarbeiten.“



Sarah Deiss, Köln

Warum sollten Sie an diesem Lehrgang teilnehmen?

- Sicherheit im Umgang mit dem Zukunftsthema CSR und seiner gewinnbringenden Kommunikation erhalten
- Sensibilisierung hinsichtlich neuer gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Anforderungen an Unternehmen
- Erlernen unternehmensspezifischer Vorgehensweisen bei der Entwicklung und Umsetzung einer passgenauen CSR-Strategie
- Erproben praktischer Fähigkeiten zur wirksamen CSR-Implementierung durch Best-Practice-Beispiele und unternehmensspezifische Praxisarbeit
- Professionelle Betreuung und Besprechung individueller Fragestellungen
- Neue berufliche Perspektiven als „CSR-Manager (IHK)“ mit bundeseinheitlichem Zertifikat in zukunftsträchtigem Berufsfeld



Mit den Kursunterlagen erhalten alle Teilnehmer zusätzlich diese Fachbücher:

Das CSR-Standardwerk „Corporate Social Responsibility“, herausgegeben von Dr. René Schmidpeter und Andreas Schneider beleuchtet „Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis“.

In „Gesichter der Nachhaltigkeit“ stellen Dr. Alexandra Hildebrandt und Hauke Schwiezer Persönlichkeiten vor, die als Vorreiter des Wandels Nachhaltigkeit gestalten.





Peter Ristic
Geschäftsführer der Ristic AG, Oberferrieden

Praxispartner Ristic AG

Als weltweit führender Anbieter bei der Produktion und Vermarktung von Meeresfrüchten, tragen wir eine besondere Verantwortung in der gesamten Wertschöpfungskette. Um den gesellschaftlichen Erwartungshaltungen an Führungskräfte und Mitarbeiter zu entsprechen, bedarf es langfristiger Unternehmensstrategien, die auf verantwortliches Handeln setzen.

Für die Ristic AG bedeutet das konkret, dass wir neben der ökonomischen Dimension auch ökologische und soziale Kriterien in unseren Entscheidungsprozessen berücksichtigen und gemeinsam an nachhaltigen Lösungen arbeiten, die all unseren Interessengruppen gleichermaßen gerecht werden.

Die IHK Nürnberg, in deren CSR-Qualifizierungslehrgänge wir uns aktiv einbringen, ist auf unserem Weg der Nachhaltigkeit ein kompetenter und wichtiger Begleiter.

Peter Ristic

Unternehmenspartner beim Lehrgang 2013



Information und Anmeldung



Sie möchten sich zum CSR-Praxislehrgang anmelden?
Sie wünschen ausführliche Informationen zum Thema CSR?



Ihre Ansprechpartner:

Jochen Raschke
Tel.: 0911 1335-282
E-Mail: jochen.raschke@nuernberg.ihk.de



Martin Mach
Tel.: 0911 1335-351
E-Mail: martin.mach@nuernberg.ihk.de

Für aktuelle CSR-Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns auf www.ihk-nuernberg.de/csr



Ehrbarer Kaufmann

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken misst dem Leitbild des ehrbaren Kaufmanns nach wie vor grundlegende Bedeutung bei und ruft ihre Mitglieder auf, eine Verpflichtungserklärung abzugeben, um öffentlich ein Zeichen zu setzen für die Tugenden, ethischen Grundsätze und die Verantwortung, die mit dem ehrbaren Kaufmann verbunden sind.

Der ehrbare Kaufmann soll sich erstens als Person zur Erhaltung von Werten verpflichten, zweitens in seinem Unternehmen Bedingungen für ehrbares Handeln schaffen und drittens in Wirtschaft und Gesellschaft den Rahmen für ehrbares Handeln begreifen und gestalten.

Um diese Selbstverpflichtung zu dokumentieren, können IHK-Mitglieder eine spezielle Urkunde anfordern, mit der auch die Verpflichtung auf die Normen des UN-Leitbildes „Global Compact“ verbunden ist. Dabei handelt es sich um einen weltweiten Pakt zwischen Unternehmen und der UNO, mit dem Ziel, die Entwicklung der internationalen Beziehungen sozial und nachhaltig zu gestalten.



Einzelheiten zur Urkunde sowie den damit verbundenen Themen sind auf der Homepage der IHK Nürnberg erläutert:

www.ihk-nuernberg.de/urkunde-ehrbarer-kaufmann



Die mittelfränkischen Unternehmerinnen und Unternehmer verpflichten sich auf das

– Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns –

Der Ehrbare Kaufmann als Person

Sich zur Erhaltung von Werten verpflichten.

- Der Ehrbare Kaufmann ist weitoffen und freiheitlich orientiert.
- Der Ehrbare Kaufmann steht zu seinem Wort, sein Handschlag gilt.
- Der Ehrbare Kaufmann entwickelt kaufmännisches Urteilsvermögen.

Der Ehrbare Kaufmann in seinem Unternehmen

Bedingungen für ehrbares Handeln schaffen.

- Der Ehrbare Kaufmann ist Vorbild in seinem Handeln.
- Der Ehrbare Kaufmann schafft in seinem Unternehmen die Voraussetzungen für ehrbares Handeln.
- Der Ehrbare Kaufmann legt sein unternehmerisches Wirken langfristig und nachhaltig an.

Der Ehrbare Kaufmann in Wirtschaft und Gesellschaft

Den Rahmen für ehrbares Handeln begreifen und gestalten.

- Der Ehrbare Kaufmann hält sich an das Prinzip von Treu und Glauben.
- Der Ehrbare Kaufmann erkennt und übernimmt Verantwortung für die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.
- Der Ehrbare Kaufmann tritt auch im internationalen Geschäft für seine Werte ein.

* Versammlung eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg 1517



EHRBARER KAUFMANN

Die Wirtschaft in Mittelfranken engagiert sich für die Soziale Marktwirtschaft und möchte ein Zeichen setzen. Daher bekennt sich

Firma Mustermann mit Sitz in Mittelmuster

ausdrücklich zum Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns, das sich durch hohe ethische Grundsätze, Verantwortungsbewusstsein und langfristig angelegtes, nachhaltiges Handeln im gesamtgesellschaftlichen Kontext auszeichnet.

Wir verfahren nach dem Grundsatz, den Anstand und die Sitte des Ehrbaren Kaufmanns zu wahren. Unser Unternehmen setzt damit öffentlich ein Zeichen – für die Wirtschaft, für die Region und für das Unternehmertum in Deutschland insgesamt. Mit dieser Verpflichtung werden die Normen des UN-Leitbildes »Global Compact« anerkannt.

Nürnberg, im Jahr 2012

Inhaber der mustertyp gmbh

Eine Initiative der



Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken



Urkunde „Ehrbarer Kaufmann“





DIHK

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH

Qualifizierungskonzept nach bundesweitem Standard

IHK Akademie Mittelfranken

